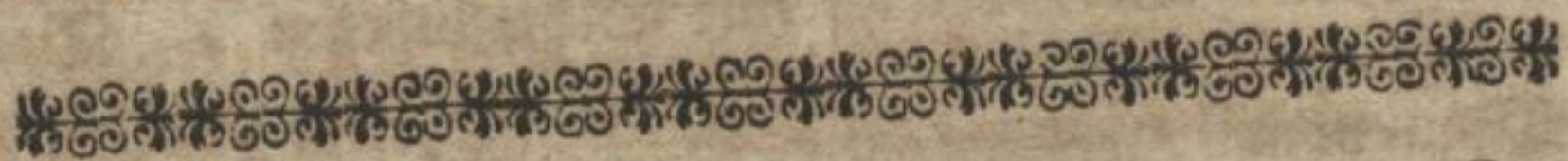


Nun wendet sich meine wenige Feder von Neuburg
nach dem Kayserlichen Hoff / vmb zubesehen / was bey
Abreys vnser Allergnädigsten Kayser / König vnd Her-
rens / c. c. denckwürdiges sich begaben.



Nach deme sich nun obbemeldter Massen Ihre Kay-
serliche Mayestät die ansehnliche hohe Gesandt-
schafft an den Herzoglichen Pfalz-Neuburgischen
Hoff abgefertiget / haben Sie fernere Allergnädigste
Resolution gefasset / zu dero Kayserlichen Hochan-
sehenlichen Beylager ein bequemes Orth vnd Stadt
zu erkiesen / zu disem Ende erwöhlet die Fürkliche Bis-
schöffliche Residenz-Haupt-Stadt vnd Böstung Vassau/
Eich auch eigener hoher Persohn in dem Namen S D S
S mit einem ansehnlichen Comitatz den 23. No-
vembriß auß dero Kayserlichen Residenz zu Wienn er-
hoben / vnd disen Tag bey dero Abreys in Gegend der
Earthaus Maurbach / zwey Meilen von besagter Stadt
Wienn gelegen / allwo Sie das Früh-Mahl eingenom-
men / mit einer ansehnlichen Jagt erlustiget / selbige
Nacht zu Königstetten angelanget vnd verbliben / fol-
genden Tags als den 24. wieder von dar auffgebrochen /
vnd Abends nach Sanct Pölten kommen / allda über-
nachtet / den 25. reyseten Sie biß nacher dem Closter Mölck /
den 26. langten Sie zu Ambstetten an / den 27. erraichten Sie
die Stadt Enns in Ober-Desterreich / welche den Namen
von dem dabey lauffenden / auch Ober- vnd Unter-Desters-
reich scheydenden Enns-Fluß / führet: allwo Ihre Kayserl.
Mayestät von Ihr Excellenz Herrn / Herrn Christophen
Helms